

VOGTLANDKREIS: PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND KRITISIERT GEPLANTE KÜRZUNGEN IM SOZIALEN BEREICH

19. Juni 2014

(Zwickau) Auf der heutigen Sitzung des Vogtländischen Kreistages stehen drastische Einschnitte für den sozialen Bereich auf der Tagesordnung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen kritisiert den vorgelegten Nachtragshaushalt als kurzsichtig und appelliert an die Kreistagsabgeordneten, dem Verwaltungsentwurf nicht zuzustimmen.

„Die freiwilligen Leistungen des Landkreises für den sozialen Bereich um die Hälfte zu kürzen, wäre ein kurzsichtiger Schritt, da die wegfallenden Angebote hauptsächlich präventiv tätig sind. Der Landkreis schneidet sich damit ins eigene Fleisch und provoziert langfristig einen Kostenaufwuchs“, warnt Sebastian Schubert, Regionalgeschäftsstellenleiter des Paritätischen Sachsen. „Der abzustimmende Nachtragshaushalt verlagert die Probleme lediglich in die nahe Zukunft. Die von Kürzungen bedrohten Hilfsangebote unterstützen die Menschen frühzeitig und tragen somit zur Vermeidung höherer Folgekosten bei.“ Die Prioritätensetzung bei den Einsparungen sei höchst fraglich und zeige erneut das mangelnde Verständnis der Landkreisverwaltung für die Wirkungsweisen und die Bedeutung der sozialen Landschaft. Der Kreistag dürfe einer solchen Vorlage nicht zustimmen.

Schubert wird zur heutigen Kreistagssitzung nach Bad Elster fahren und den erneuten Dialog mit den Abgeordneten suchen. „Ich möchte noch einmal deutlich machen, dass gerade die kleinen Beträge für präventive Projekte oft große Wirkung entfalten. Die Einsparpotentiale für den Kreishaushalt sind demgegenüber gering. Es bringt uns nichts, wenn jetzt die freiwilligen Leistungen sinken, sich Problemlagen verschärfen und der Landkreis diese künftig über viel höhere Kosten als gesetzliche Pflichtaufgaben abfedern muss“, sagt der Regionalgeschäftsstellenleiter.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen ist mit mehr als 500 Mitgliedsorganisationen der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedorganisationen sind sachsenweit ca. 33.000 hauptamtliche und etwa 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) tätig. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich. Im Vogtlandkreis vertritt der Verband 27 Träger sozialer Arbeit die

rund 175 Angebote, Dienste und Einrichtungen vorhalten.

Ansprechpartner für den Vogtlandkreis:

Sebastian Schubert (Regionalgeschäftsstellenleiter Westsachsen)

Telefon: 0375 - 214 48 72

E-Mail: [sebastian.schubert\[at\]parisax.de](mailto:sebastian.schubert@parisax.de)